

Christa Katzdobler führt weiterhin die Frauenunion

Einstimmige Wiederwahl an die Spitze des Ortsverbandes – Referat von OB Moser

Deggendorf. Die Frauenunion setzt nach zehn Jahren Vorsitz erneut auf Christa Katzdobler: Die Vorsitzende des Ortsverbandes Deggendorf wurde einstimmig wiedergewählt. Unterstützung bekommt sie weiterhin von drei Stellvertreterinnen.

Unter die Damen hatten sich bei der Jahreshauptversammlung im Café arte im Stadtpark auch einige Herren gemischt. Tobias Beer überbrachte zusammen mit Florian Roßmeisl die Grüße des Junge-Union-Ortsverbandes. Beer hob den gemeinsamen Einsatz der JU

CSU-Bundeswahlkreis-Geschäftsstelle.

89 Mitglieder zählt der Ortsverband derzeit, die Mitgliederzahl bleibt damit stabil, führte Vorsitzende Christa Katzdobler in ihren Jahresrückblick ein. Im Januar 2016 hatte der Ortsverband in einem offenen Brief die Schließung der Grenzen gefordert, um „die Gesellschaft nicht zu überfordern“ durch unkontrollierten Zuzug. Gleichzeitig wolle man aber „Fürsorge übernehmen für die, die da sind“. Im Februar organisierte die Frauenunion daher eine Kleider-

an den Bezirks- und Landesverband forderte die Ortsgruppe den Einsatz für das Einrichten eines Unterrichtsfachs „Gesundheits- und Ernährungsbildung“ an allen Schularten. Im November führte die Frauenunion zusammen mit anderen Ortsgruppen die Lebkuchenaktion durch, über 600 Lebkuchen wurden gebacken und verteilt. Der Erlös von 1800 Euro wurde an das Familienzentrum und die Kinderstube gespendet.

Schatzmeisterin Beatrix Götzer konnte den Mitgliedern ein kleines Plus in der Kasse vermelden. Kas-

traud Schwankl, Monika Wellner, Christine Gramsch und Birgit Harant. Die Kasse prüften Susanne Rastorfer und Christin Bauer. Zudem wählte die Versammlung 18 Delegierte und 16 Ersatzdelegierte für die Kreisvertreterversammlung.

In einem Kurzreferat stellte Oberbürgermeister Dr. Christian Moser die aktuellen Entwicklungen in der Stadtpolitik vor. Heiß diskutiert in der Bevölkerung wird die geplante Bebauung des Klosterbergs. „Wir haben keine Alternativen“, die Stadt besitze keine anderen stadtnahen Flächen, die man in Bebauung bringen könne. In einer Karte stellte der Oberbürgermeister dar, dass die Kuppe des Klosterbergs frei bleibe, hier wolle man ein Naherholungsgebiet schaffen. Ein Naherholungsgebiet und eine Attraktion für Deggendorf soll auch der geplante Sportboothafen an der Donau werden. „Das kommt nicht von heute auf morgen, wir müssen ein paar Jahre vorausdenken.“ Das Landesgartenschau Gelände könne mit dem Hafen, der Hundespielwiese und einem weiteren Donaustrand weiterentwickelt werden.

Moser sprach zudem den Bau des Kindergartens und -krippe in Fischerdorf in Nähe des Vereinsheims an, für den erste Pläne vorliegen. Die Malteser werden die Trägerschaft übernehmen. Mit dem neuen Kindergarten reagiert die Stadt auf den starken Zuzug in Deggendorf. Außerdem wies der Oberbürgermeister auf einige kulturelle Höhepunkte 2017 hin: Ende März findet erstmals das Gitarrenfestival statt, Mitte Juli das zweite Donaufest und am 5. August zum zweiten Mal das Weiße Dinner an der Donau.

Christa Katzdobler konnte die nächsten Veranstaltungen der Frauenunion ergänzen: Am 22. Februar wird sie um 19 Uhr im Vereinsheim Fischerdorf einen Vortrag zum Thema „Ich will wissen, was ich esse“ halten. Am 7. März um 19 Uhr hält Prof. Lutz-Dieter Behrendt im Pfarrheim von Mariä Himmelfahrt einen historischen Vortrag über Deggendorfer Frauen. Zudem sind Aktionen zum Thema 3. Rentenpunkt in der Mütterrente in Planung. – pö



Vorstandschafft und Gäste der Frauen-Union: (v.l.) Christin Bauer, Gertraud Schwankl, Paul Linsmaier, Christa Katzdobler, Yvonne Pletl, Tobias Beer, Beatrix Götzer, Karin Erhard, Inge Profendiner, Margret Tuchen, Birgit Harant, Christine Gramsch, Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und Susanne Rastorfer. – Foto: Pöschl

und der FU für Familien-Themen hervor. Immer wieder stellen die beiden Ortsverbände gemeinsame Aktionen auf die Beine wie die erfolgreiche Lebkuchenaktion im Dezember.

CSU-Stadtratsfraktions-Vorsitzender Paul Linsmaier dankte der Frauenunion für die Beiträge zur Stadtpolitik und für ihre Unterstützung, etwa bei Infoständen in der Stadt. Christa Katzdobler begrüßte zudem als Ehrengäste Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, FU-Kreisvorsitzende Margret Tuchen und Christine Oswald von der

spendeaktion für die Kleiderkammer der Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf.

Im Mai wurden zum Muttertag in der Stadt Rosen verteilt. Zudem bekam die Deggendorfer Ortsgruppe Besuch von der Frauenunion Würzburg. Im Juni wurde das Benefizkonzert für den Kinderschutz besucht, im Juli die Aktion „Sekt in the City“ zugunsten der Hochwasseropfer im Rottal durchgeführt. Zum Frauenaktionstag im September wurde ein Vortrag zum Thema „Frauen und Rente“ angeboten. In einem Brief

senprüferin Birgit Harant bestätigte eine sehr ordentliche Kassenführung, die Vorstandschafft wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Christine Oswald führte die Neuwahlen durch. Einige waren sich alle 15 anwesenden Mitglieder, dass Christa Katzdobler auch weiterhin den Ortsverband als Vorsitzende führen soll. Ihre Stellvertreterinnen sind weiterhin Karin Erhard, Yvonne Pletl und Margret Tuchen. Schriftführerin bleibt Inge Profendiner, Schatzmeisterin Beatrix Götzer. Zu Beisitzern gewählt wurden Luise Bayerl, Ger-